

Inhalt

Vorbemerkung	11
Foreword: The Value of Within-Nation Comparative Analysis by Arend Lijphart	13
1 Einleitung	17
1.1 Gegenstand und Relevanz der Studie	17
1.2 Zielsetzung und Fragestellung der Studie	21
1.3 Eingrenzung des Forschungsgegenstandes	25
1.4 Theoretischer Ansatz und Grundhypothese	26
1.5 Der Forschungsstand	30
1.5.1 Ein kurzer Überblick	30
1.5.2 Unterschiede zwischen eidgenössischen und kantonalen Politikstrukturen	31
1.5.3 Die Unterschiede zwischen den Kantonen	35
1.6 Methodisches Vorgehen und Datenbasis	37
1.7 Aufbau und Gliederung	39
2 Die Regierungen in den Kantonen	41
2.1 Einleitung	41
2.2 Die kantonalen Regierungssysteme im Kontext der vergleichenden Forschung	41
2.3 Die institutionellen Rahmenbedingungen kantonalen Regierungswahlen	46
2.4 Die historische Entwicklung kantonalen Regierungszusammensetzungen	52
2.4.1 Die Entwicklung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	52
2.4.2 Die Entwicklung im 20. Jahrhundert	55

2.5	Politikwissenschaftliche Befunde kantonaler Regierungswahlen und –zusammensetzungen	59
2.5.1	Ein Überblick über die kantonalen Regierungswahlen seit 1980	59
2.5.2	Die Kompetitivität kantonaler Regierungswahlen	63
2.5.3	Die parteipolitischen Veränderungen kantonaler Regierungszusammensetzungen.....	68
2.5.4	Die Parteienzahl der kantonalen Regierungen.....	78
2.5.5	Die Wählerstärke der kantonalen Regierungen (Regierungskonkordanz)	80
2.5.6	Die verschiedenen Koalitions- und Regierungstypen in den Kantonen	83
2.6	Die Determinanten der unterschiedlichen Regierungsstabilität in den Kantonen	94
2.6.1	Relevanz der Fragestellung	94
2.6.2	Theorien und Hypothesen zur Regierungsstabilität.....	97
2.6.3	Operationalisierung, Methode und empirische Evidenz.....	106
2.6.4	Schlussfolgerungen.....	114
3	Die Parlamente und Parteiensysteme in den Kantonen.....	117
3.1	Einleitung.....	117
3.2	Die institutionellen Rahmenbedingungen kantonaler Parlamentswahlen.....	117
3.3	Die historische Entwicklung kantonaler Parlamentstypen und Parteiensysteme	128
3.3.1	Kantonale Parlamentstypen seit der Alten Eidgenossenschaft	128
3.3.2	Kantonale Spannungslinien und Parteiensysteme im 19. und 20. Jahrhundert.....	135
3.3.3	Eine politik-historische Zuordnung der Spannungslinien in den Kantonen	154
3.4	Politikwissenschaftliche Befunde kantonaler Parlamentswahlen und Parteiensysteme	166
3.4.1	Ein Überblick über die kantonalen Parlamentswahlen seit 1960	166
3.4.2	Bestehende Typologien kantonaler Parteiensysteme	181
3.4.3	Ausgewählte Merkmale kantonaler Parteiensysteme	187
3.4.4	Eine neue Typologie kantonaler Parteiensysteme anhand von zwei Hauptdimensionen.....	198

3.5	Determinanten der unterschiedlichen Parteienfraktionalisierung in den Kantonen	203
3.5.1	Relevanz der Fragestellung	203
3.5.2	Theorien und Hypothesen zur Parteienfraktionalisierung	204
3.5.3	Operationalisierung, Methode und empirische Evidenz.....	210
3.5.4	Schlussfolgerungen.....	216
4	Die direkte Demokratie in den Kantonen	219
4.1	Einleitung.....	219
4.2	Die institutionellen Rahmenbedingungen der direkten Demokratie in den Kantonen	219
4.3	Die historische Entwicklung der direkten Demokratie in den Kantonen	228
4.3.1	Die direkte Demokratie in der Alten Eidgenossenschaft.....	228
4.3.2	Die Einführung der direkten Demokratie in den Kantonen im 19. Jahrhundert.....	233
4.3.3	Die Praxis der direkten Demokratie in den Kantonen im 19. und 20. Jahrhundert.....	240
4.4	Politikwissenschaftliche Befunde zur direkten Demokratie in den Kantonen	268
4.4.1	Ein Überblick über die kantonalen Volksabstimmungen seit 1980	268
4.4.2	Eine Detailanalyse der kantonalen Volksbegehren seit 1980	276
4.5	Determinanten des unterschiedlichen Gebrauchs der direkten Demokratie in den Kantonen	304
4.5.1	Einleitung.....	304
4.5.2	Die theoretische Verknüpfung der Konkordanzdemokratie mit Elementen der direkten Demokratie.....	305
4.5.3	Konkordanzthesen zum Gebrauch der Minderheiten-Volksrechte.....	312
4.5.4	Kontrollhypothesen zum Gebrauch der Minderheiten-Volksrechte.....	316
4.5.5	Operationalisierung der Hypothesen und empirische Evidenz	321
4.5.6	Die Determinanten des unterschiedlichen Erfolgs von Volksinitiativen in den Kantonen.....	330
4.5.7	Schlussfolgerungen.....	338

5	Die Leistungsprofile der Kantone.....	341
5.1	Einleitung.....	341
5.2	Theorien und Hypothesen zur Staatstätigkeitsforschung.....	344
5.2.1	Vorbemerkung.....	344
5.2.2	Politisch-institutionelle Hypothesen	346
5.2.3	Hypothesen zur Parteienherrschaft.....	354
5.2.4	Hypothesen zu den Machtressourcen organisierter Interessen.....	357
5.2.5	Sozioökonomische Hypothesen	358
5.3	Methode, Operationalisierung und empirische Evidenz.....	361
5.3.1	Das methodische Vorgehen.....	361
5.3.2	Die Operationalisierung der abhängigen Variablen.....	362
5.3.3	Die Operationalisierung der unabhängigen Variablen.....	363
5.3.4	Die politischen Determinanten der makroökonomischen Performanz der Kantone	364
5.3.5	Die politischen Determinanten der finanzwirtschaftlichen Performanz der Kantone	372
5.3.6	Die politischen Determinanten der wohlfahrtsstaatlichen Performanz der Kantone	377
5.4	Schlussfolgerungen.....	386
 6	 Die politisch-institutionellen Grunddimensionen in den kantonalen Demokratien	 391
6.1	Einleitung.....	391
6.2	Theorien und Hypothesen zu den politisch-institutionellen Grunddimensionen demokratischer Systeme.....	392
6.3	Methode, Operationalisierung und empirische Evidenz.....	395
6.4	Eine Typologie der kantonalen Demokratien.....	401
6.5	Eine Demokratiekarte der Kantone	409
6.6	Die Ursachen der politischen Institutionengefüge in den kantonalen Demokratien.....	414

7	Schlussbetrachtung	423
7.1	Die einzelnen Ergebnisse im Überblick	423
7.1.1	Die Regierungen in den Kantonen	423
7.1.2	Die Parteiensysteme in den Kantonen	430
7.1.3	Die direkte Demokratie in den Kantonen	437
7.1.4	Die politischen Determinanten der kantonalen Leistungsprofile	443
7.2	Zusammenführende Erkenntnisse	448
7.2.1	Die politisch-institutionellen Grunddimensionen in den kantonalen Demokratien	448
7.2.2	Fünf Typen kantonaler Demokratien	451
7.2.3	Die fünf Typen kantonaler Demokratien und ihre ökonomischen Leistungserfolge	454
7.3	Schlussfolgerungen	457
7.4	Ausblick: Chancen und Risiken von Kantonsfusionen	461
	Literaturverzeichnis	471
	Tabellenverzeichnis	507
	Abbildungsverzeichnis	511
	Abkürzungsverzeichnis	513